

Der "Supper Club" dem Tod auf der Spur

Fünf lange Monate konnte James Henry die Zweisamkeit mit Neufreundin Murphy genießen, aber eine Begegnung mit seiner Ex Lucy und die Teilnahme beim 47. "Hudsonville Hog"-Festival als Gastpreisrichter bringen die Beziehung in ernsthafte Gefahr. Schuld daran ist ein Mordfall, der nicht nur dem Barbecue-Wettbewerb ein vorzeitiges Ende bringen konnte. Aber glücklicherweise ist der "Supper Club" es gewohnt, eine unschuldige Person vor dem Gefängnis zu bewahren und den Täter ausfindig zu machen. Dieses Mal profitiert Gillian, eine bekennende Natur- und Katzenliebhaberin, von James' untrüglicher Nase und Lucys Durchhaltevermögen - beides hervorragende Fähigkeiten, um einen Schuldigen dingfest zu machen.

Das Festival befindet sich gerade auf dem Höhepunkt, als Jimmy Lang leblos auf dem Fußboden seines Wohnmobils gefunden wird. Für die örtliche Polizei gibt es auch schon bald eine erste Tatverdächtige: Gillian wird des Vergehens beschuldigt - obwohl sie vehement behauptet, nie in Langs Wohnwagen gewesen zu sein. Als sie ihren Freunden ein wichtiges Detail aus ihrer Vergangenheit verrät, geraten selbst diese ins Schwanken. Es zeigt sich nämlich, dass Gillian einen extrem guten Grund hatte, auf Jimmy sauer zu sein. Er ist der Grund, weshalb ihr Ehemann nicht mehr am Leben ist. Damals hat er ihn mit einem Viehtransporter ins Jenseits befördert und wurde dafür nie zur Rechenschaft gezogen. Die Vermutung der Polizei, dass Gillian nun den Moment der Rache genossen hat, ist zwar nicht an den Haaren herbeigezogen, aber trotzdem falsch. Und das weiß James ganz genau.

Sein Gefühl sagt ihm, dass bei dem Barbecue-Festival nicht alles mit rechten Dingen zugeht und irgendjemand seiner guten Freundin etwas Böses möchte. Wenn er, Lucy und alle anderen Mitglieder des "Supper Clubs" nicht baldmöglichst eine rettende Idee haben und der Täter nicht in ihre Falle tappt, sieht es für Gillian und ihre Zukunft ziemlich düster aus. Doch die Ermittlungen kosten einige Mühe, denn nicht jeder ist gewillt, der unschuldigen Frau zu helfen. Schließlich will der wahre Mörder mit heiler Haut davonkommen ...

Nach "Chili con Knarre" legt J. B. Stanley mit "Licence to grill" seinen zweiten Krimi-Spaß vor und verzückt seine vielen Leser abermals mit einer originellen Story, die mit allerlei Spannungsmomenten und so mancher Überraschung aufwartet. Allein für den Wortwitz und ihren unterhaltsamen Schreibstil hat die US-amerikanische Autorin ein dickes, fettes Dankeschön verdient. Und das Beste an diesem Barbecue-Krimi: Rezepte für köstliche Speisen, die dem Rezipienten das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen, bekommt man gratis dazu. Stanleys "Licence to grill" ist ein kaloriengeballter Genuss, an dem man sich partout nicht satt lesen kann. Einfach verführerische Krimiliteratur - zubereitet aus den besten Zutaten.

Susann Fleischer 09.05.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info